

14.09.2016

Beschlussentwurf zu TOP 6 der Ratssitzung

Neuausrichtung der Abfallwirtschaft

Die Fraktion der GRÜNEN beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Konzeption zur Neuausrichtung der Abfallwirtschaft zu überarbeiten und eine Neukalkulation ohne die Vorgabe eines Mindestbehältervolumens vorzulegen.

Begründung:

In zahlreichen mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern und bei der Diskussion im Bürgerforum wurden besonders zwei Aspekte angesprochen:

Zum einen wird die Vorgabe eines Mindestbehältervolumens von 7,5 Litern pro Person und Woche stark kritisiert und als Benachteiligung derjenigen, die bisher sehr auf die Vermeidung von Abfällen geachtet haben, verstanden. Zum anderen wird eine Gebührenerhöhung auf das drei- bis vierfache der bisherigen Gebühr bei gleichzeitig allgemein sinkenden Müllmengen und einer Reduzierung der Abfuhrhäufigkeit als unverhältnismäßig abgelehnt.

Zwar ist auch aus Sicht unserer Fraktion eine Korrektur der Gebührenstruktur und ein sozialer Ausgleich zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit großen Abfallcontainern erforderlich. Die deutliche Anhebung der Gebühren für kleine Abfallgefäße und die Einführung des Mindestbehältervolumens wirkt aber in vielen Fällen wie eine doppelte Gebührenerhöhung, die gerade für Familien zu sehr erheblichen Mehrbelastungen führt.

Aus diesem Grund bitten wir, die Neukonzeption der Abfallentsorgung noch einmal zu überarbeiten und den Beschluss über die Nachtragssatzung heute nicht zu fassen.



Zu TOP 12

Aachen, 07.09.2016 Hausruf: 6000 / 3016

An die im Rat der Stadt Vertretenen Fraktionen sowie Einzelbewerber

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 958 – Zollamtstraße Beschluss des Planungsausschusses in seiner Sitzung am 01.09.2016 Vorlage für die Sitzung des Rates der Stadt am 14.09.2016 TOP 12; Vorlage FB61/0520-WP17-1

Sehr geehrte Damen und Herren

in der Sitzung des PLA am vergangenen Donnerstag hat der Planungsausschuss beschlossen, in den Durchführungsvertrag noch eine Vertragsstrafe für eine nicht fristgerechte Fertigstellung des Vorhabens aufzunehmen.

Seitens der Verwaltung bestehen gegen diese Forderung rechtliche Bedenken:

Zum einen ist der von § 12 BauGB vorgesehene "Sanktionsmechanismus" für eine nicht fristgerechte Fertigstellung des Vorhabens in § 12 Abs. 6 BauGB verankert: In diesem Fall "soll" die Gemeinde den Bebauungsplan aufheben, ohne dass der Vorhabenträger Ansprüche geltend machen kann.

Zum zweiten ist zu berücksichtigen, dass zwar grundsätzlich die Aufnahme von Sicherungsmitteln in städtebauliche Verträge zulässig ist, hierbei aber stets vorher sorgfältig zu prüfen ist, ob ein Sicherungsbedürfnis der Gemeinde besteht (Burmeister, Praxishandbuch städtebauliche Verträge, 3. Auflage 2014 Rn. 201). Dies wird zwar für im Interesse der Allgemeinheit liegende Verpflichtungen des Vorhabenträgers (Ausgleich, öffentliche Stellplätze etc.) bejaht, hingegen für im Eigeninteresse des Vorhabenträgers liegende Verpflichtungen verneint.

In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass das Vorhaben über eine durchgehende Tiefgarage und ein ebenfalls durchgehendes Basement verfügt. Werden auf dessen Grundlage lediglich zwei der drei vorgesehenen Aufbauten verwirklicht, so macht dies nach Einschätzung des der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen wirtschaftlich betrachtet keinen Sinn.

Aus diesem Grund ist ein Eigeninteresse des Vorhabenträgers für die fristgerechte Verwirklichung des Gesamtvorhabens gegeben.

Das Risiko, dass durch die Aufnahme einer zusätzlichen Vertragsstrafe für die nicht fristgerechte Fertigstellung des Vorhabens eine nicht erforderliche Sicherung geschaffen wird, die zur rechtlichen Angreifbarkeit des Durchführungsvertrags und damit auch des vorhabenbezogenen Bebauungsplans führt, ist damit durchaus gegeben.

Vor diesem Hintergrund sieht sich die Verwaltung nicht in der Lage, dem Beschluss des Planungsausschusses nachzukommen und eine zusätzliche Vertragsstrafe für die nicht fristgerechte Fertigstellung des Vorhabens vorzusehen.

Mit freundlichem Gruß In Vertretung

(Wingenfeld)

Grehling)

Auskunft Frau Dr. Bollwerk Telefon 0241/432-3016

Telefax 0241/432-3007

e-mail ines.bollwerk@mail.aachen.de

Aktenzeichen Ihr Zeichen FB 30 Bo D 509-15

Datum

09.09.2016

Darstellung der im DV bereits vereinbarten Sicherheiten (§ 19.1)

Die nach § 19.1 zu stellenden Sicherheiten belaufen sich auf gut 2 Mio €.

"Zur Sicherung der sich aus diesem Vertrag ergebenden Pflichten der Vorhabenträgerin nach den nachfolgenden Buchstaben a) bis h) leistet die Vorhabenträgerin der Stadt – Bauverwaltung – Sicherheiten durch Übergabe unbefristeter selbstschuldnerischer Bürgschaften einer der deutschen Bankenaufsicht unterstellten Bank oder Sparkasse in folgenden Höhen:

a) Verlegung der Kiss & Ride Anlage einschließlich Anpassungsarbeiten im öffentlichen Raum
45.000,00 €
b) Lichtzeichenanlage
35.000,00 €

c) Kompensationszahlung Lufthygiene 70.000,00 €

d) Lärmschutzmaßnahmen 311.250,00 €

e) Mauersegler- und Fledermauskästen
3.000,00 €
f) Vertragsstrafe Dachbegrünung

g) Vertragsstrafe öffentlich geförderter Wohnraum

10.000,00 €

1 323,000 och

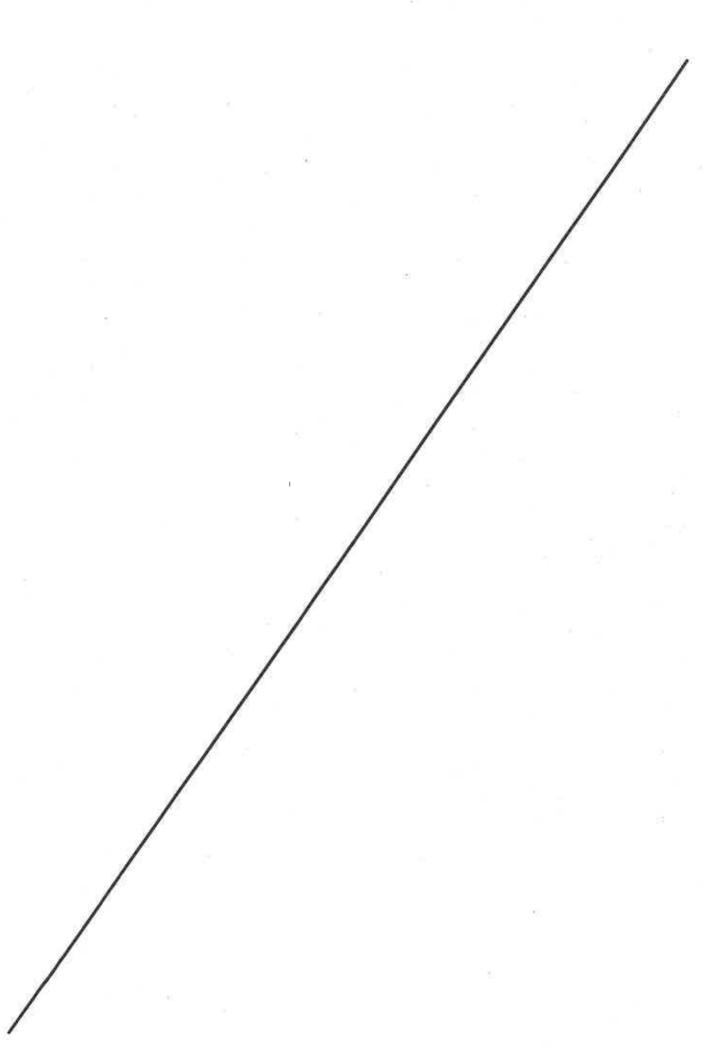
h) Vertragsstrafe Fahrradstation, Rückforderung Zuschüsse, Errichtung Radstation 270.000,00 €

(50.000,00 € Rückforderung Zuschüsse, 220.000,00 € restliche besicherte Ansprüche nach § 16)"

Die im Durchführungsvertrag vereinbarte Vertragsstrafe für die fristgerechte Errichtung öffentlich geförderten Wohnraums nach § 15 beträgt bis zu maximal 2.925.000,00 €, auch wenn von diesen lediglich 1,32 Mio € besichert sind.

Im Auftrag

Dr. Bollwerk





CDU-Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp Rathaus 52058 Aachen

Eingang bei FB 01

1 3. Sep. 2016

Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Straße 1 52062 Aachen Raum 111

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212 Fax 0241 / 432-7222 cdu.fraktion@mail.aachen.de www.cdu-fraktion-aachen.de

Aachen, den 13. September 2016

Umbesetzung von Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten im Rat folgende Umbesetzungen vorzunehmen:

Mobilitätsausschuss

zusätzlich: Herrn Stefan Dussin als stellvertretender sachkundiger Bürger

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Krott

Fraktionsgeschäftsführerin



Oberbürgermeister Marcel Philipp Rathaus 52058 Aachen

Eingang bei FB 01

1 4. Sep. 2016

14.09.2016

Ratssitzung am 14.09.2016: Umbesetzung von Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch den Wechsel von 2 Ratsmandaten in der GRÜNEN Fraktion ergeben sich einige Änderungen für die Gremienbesetzungen. Die GRÜNE Fraktion schlägt folgende Umbesetzungen vor:

Ausschuss Arbeit, Wirtschaft, Wissenschaft:

Alt: Hermann Josef Pilgram scheidet als Mitglied aus.

Neu: Kaj Neumann wird neues Mitglied.

Ausschuss Soziales, Integration, Demographie:

Alt: Dr. Lisa Lassay scheidet als Mitglied aus. Melanie Seufert und Petra Perschon scheiden als stellv. sachkundige Bürgerinnen aus.

Neu: Melanie Seufert wird Mitglied und stellvertretende Vorsitzende. Dr. Lisa Lassay wird stellv. Mitglied.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:

Alt: Jochen Luczak scheidet als Mitglied, Lisa Lang scheidet als stellv. Mitglied und Dr. Susanne Küthe als stellv. sachkundige Bürgerin aus.

Neu: Sabine Göddenhenrich wird Ausschussvorsitzende. Dr. Susanne Küthe wird sachkundige Bürgerin. Stellvertretende sachkundige Bürger werden Martin Knörzer und Jöran Stettner

BA Aachener Stadtbetrieb:

Alt: Jochen Luczak scheidet als Mitglied aus.

Neu: Kaj Neumann wird Mitglied.

BA Eurogress:

Alt: Hermann Josef Pilgram scheidet als Mitglied aus.

Neu: Lisa Lang wird Mitglied.

BA Gebäudemanagement:

Alt: Tina Hörmann scheidet als Mitglied aus.

Neu: Dr. Inken Tintemann wird sachkundige Bürgerin.

Schulausschuss:

Verwaltungsgebäude Katschhof Raum 104 D-52058 Aachen

Tel. 0241 432 7217 Fax: 0241 432 7213 gruene.fraktion@mail.aachen.de

Seite 1 von 2

Alt: Dr. Sebastian Breuer scheidet als stellvertretender sachkundiger Bürger aus.

Neu: Jochen Luczak wird stellvertretender sachkundiger Bürger.

Planungsausschuss:

Alt: Tina Hörmann scheidet als Mitglied aus. Ulrich Gaube scheidet als stellv. sachkundiger

Bürger aus.

Neu: Ulrich Gaube wird sachkundiger Bürger. Tina Hörmann wird stellvertretende sachkundige Bürgerin.

Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss:

Alt: Tina Hörmann scheidet als Mitglied aus. Jürgen Diehm scheidet als sachkundiger

Bürger aus. Martine Kremer scheidet als stellvertretende sachkundige Bürgerin aus.

Neu: Ellen Begolli (Fraktion DIE LINKE) wird stellvertretende Vorsitzende. Dr. Sebastian Breuer und Lars Lübben werden neue sachkundige Bürger. Jürgen Diehm wird stellvertretender sachkundiger Bürger.

Wahlprüfungsausschuss:

Alt: Jochen Luczak scheidet als Mitglied aus.

Neu: Michael Rau wird Mitglied.

Aufsichtsrat ASB:

Alt: Tina Hörmann scheidet als Mitglied aus.

Neu: Dr. Inken Tintemann wird Mitglied.

Aufsichtsrat AWA:

Alt: Jochen Luczak scheidet als Aufsichtsratsmitglied, Helmut Ludwig scheidet als stellv.

Mitglied aus.

Neu: Helmut Ludwig wird Aufsichtsratsmitglied. Harald Schmitz-Reiber wird stellvertretendes

Aufsichtsratsmitglied.

WVER Wasserverband Eifel Rur:

Alt: Jochen Luczak scheidet als Mitglied aus.

Neu: Kai Neumann wird Mitglied.

WAG Wassergewinnungs- und Aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH

Alt: Jochen Luczak scheidet als Mitglied aus.

Neu: Melanie Seufert wird Mitglied.

ZEW:

Alt: Sabine Göddenhenrich scheidet als Mitglied aus.

Neu: Kaj Neumann wird Mitglied.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Ludwia

Fraktionsgeschäftsführer

Verwaltungsgebäude Katschhof

Raum 104

D-52062 Aachen

Tel: 0241 432 7217 Fax: 0241 432 7213

gruene.fraktion@mail.aachen.de

Seite 2 von 2

Sitzungsplan für Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Integrationsrat, Landschaftsbeirat und Seniorenrat 2017

Bezeichnung/Monat	Jan.	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rat der Stadt	25.	22. +)	22.		03.	14.	12.	.	20.	6.	22.	13.
A. für Arbeit, Wirtschaft u. Wissenschaft	-	01.	-	26.		28.	-	-	13.	1	29.	-
A. für Soziales, Integration u. Demogr.	I		02.	27.		29.	.		28.	- 1		07.
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz		07.		25.	16.	!	11.		11 M	10.	. 14.	12.
Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb		1	07.	1 1		13	-	, ,]	05.		21.	
Betriebsausschuss Eurogress	-	21.	-	-		.90	-	N. do. in	12.	- 1	21.	
Betriebsausschuss Gebäudemanagement	.	ı	-		02.		11.		05.	1	28.	
Betriebsausschuss Kultur	26.		1		02.	22.	.		26.	1	28.	
Betriebsausschuss Theater und VHS	I I I		23.	-	04.	27.				19.		14.
Bürgerforum	31.		4.	1	.00		.40	. 1	12.		28.	
Finanzausschuss	17.		4		30.	1	04	ĺ.	05.	10.		05.
Hauptausschuss	25.		15.				05.	-	20.	1		.90
Integrationsrat	I	.80	29.		10.	21.			.90	-	15.	-
Kinder- und Jugendausschuss		07.	* 4	25.	30.	!	04.	l	12.	17.*		.20
	=											

	Jan.	Feb	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landschaftsbeirat	24.		28.	1	02.	27.			26.		07.	05.
Mobilitätsausschuss	19.	16.	23.	27.	1	01.	.90		14.	12.	16.	14.
Personal- und Verwaltungsausschuss	19.		16.		<u>8</u>		.90	3	14. opt.	12.		07.
Planungsausschuss	12.	03	.60	.90	18.	22.	1	-	07.	05.	.60	07.
Rechnungsprüfungsausschuss	d		16.	- 1		29.		!			16.	.[
Schulausschuss	-	.60	* 41	27.		01.	.90		14.	17 *		07.
Seniorenrat	26.		23.		18		13.		21.		23.	
Sportausschuss			16.		-	13.	1	-	.21.		30.	
Wohnungs- u. Liegenschaftsausschuss	31.		4.	.	23.	1 1	04.		19.	1	21.	
Bezirksvertr. Aachen-Mitte	17	.80	.80	05.	17.	21.	?		.90	04	.80	.90
Bezirksvertr. Aachen-Brand		01.	29.		10.	28.			13.	-	15.	20.
Bezirksvertr. Aachen-Eilendorf		01.	29.		17.	21.	.	ı	.90	11.	29.	-
Bezirksvertr. Aachen-Haaren		01.	.80	.05.	10.		05.		.90	11.		.90
Bezirksvertr. Ac-Kornelimünster/Walheim	18.	-	15.		17.	28.		1	.90	1	08.	.90
Bezirksvertr. Aachen-Laurensberg	-	01.	29.		31.		05.	1	27.	-	29.	-
Bezirksvertr. Aachen-Richterich	-	01.	29.		17.	28.	-	.	.90	1.	29.	